

Universität Siegen, D-57068 Siegen
ÖKO:global organic concepts

Presseinformation zum Projekt „öko: global! organic concepts“ der Universität Siegen

In die „heiße Phase“ kommt in diesen Tagen das Projekt „öko: global! organic concepts“ von Medien-Studenten der Universität Siegen.

Bereits seit dem letzten Sommersemester beschäftigen sich 39 junge Medienwissenschaftler unter der Leitung von Prof. Dr. Gebhard Rusch mit dem Thema Globale Öko-Wirtschaft. Ziel dieses Projekts ist es, das öffentliche Bewusstsein für die globale Dimension ökologischer Wirtschaftsformen zu stärken. Das Projekt unterstützt insbesondere das Anliegen, ein ganzheitliches Konzept einer ökologischen, sozialen und ökonomisch verantwortungsbewussten Agrar- und Handelspolitik zu verwirklichen.

Deshalb kooperiert das Projekt mit der IFOAM und dem Entwicklungsbüro für ökologischen Landbau, Lindenberg. Von den Teams im Projekt werden für die IFOAM flankierende PR-Maßnahmen erarbeitet sowie die Kommunikationswege innerhalb der Organisation untersucht. Zu den öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Projekts gehört neben der Erstellung von Postern, Flyern, Broschüren und einem deutschsprachigen Internetauftritt der IFOAM auch die Produktion eines Dokumentarfilms über die ökologische Landwirtschaft in Übersee und in Europa.

Im Rahmen der aktuellen Uni-Bio-Woche und einer geplanten „Öko-Waffel-Backaktion“ Ende November, werden die Studenten auch an der Uni selbst über ihr Projekt und dessen Ziele aufklären.

Am 01. Dezember wird eine Diskussionsrunde „öko kontrovers“ mit prominenten Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Forschung in den Räumlichkeiten des Zentrums für Informations- und Medientechnologie der Universität stattfinden (Teilnehmer u.a.: Herr Prof. Müller-Röber von der Universität Potsdam; Dr. Zenger, Geschäftsführer der SOEL-Stiftung; Prof. Marggrat vom Institut für Agrarökonomie in Göttingen; Herr Remmel, umweltpolitischer Sprecher der Grünen im Landtag NRW). Diese Veranstaltung wird ab 14 Uhr live ins Uni-Bistro übertragen und als Live-Stream im Internet unter: www.oeko-global.uni-siegen.de zu verfolgen sein.

Die Presse ist herzlich zur Diskussionsrunde am 01.12. eingeladen. Nähere Informationen folgen.